

Buchbesprechungen

Autor(en): **T.C. / H.U.M.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **48 (1977)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechungen

Bolland John/Sandler Joseph:

Die Hampstead Methode

dargestellt an einer Fallstudie: Die Psychoanalyse eines zweijährigen Kindes. München 1977, zirka 224 Seiten, zirka Fr. 33.20.

In der berühmten Fallstudie über Andy wird die Psychoanalyse eines zwei Jahre alten, schwer gestörten Jungen über 50 Wochen in allen Einzelheiten minutiös dargestellt. Dabei geht es den Autoren

darum, die unter der Leitung von Anna Freud entwickelte Methode der schematischen Aufbereitung von analytischem Material, den «Hampstead Psychoanalytic Index» beispielhaft zu demonstrieren. Ein sicherlich wichtiges Buch zum Thema Kinderanalyse.

Zytlogge-Verlag/Jürg Jegge

Dummheit ist lernbar

zirka 200 Seiten, Fr./DM 21.—.

Er schreibt eigentlich kein Buch, er redet mit dem Leser — und wie! Man wird bald zum Teilnehmer an dem, was wir mit einem sauberen Abstraktum «Schule»

nennen. Für viele Kinder eine Anstalt von ruhig-ordentlicher Brutalität. Jegge beschäftigt sich mit kaputten Menschen, die aus dieser Volksschule hervorkommen. — Nein! Er macht nicht ein paar Tests mit ihnen und schreibt hernach eine doktorbringende Dissertation. Er hilft ihnen, solange sie es nötig haben, und deckt dabei — zu seinem eigenen Grausen — immer deutlicher auf, was mit diesen Schülern gemacht wurde. Und doch: Ein gewöhnliches Buch, so gewöhnlich wie nur möglich. Es kündigt nicht von Ausnahmesituationen, sondern von ganz gewöhnlichen Schülern (lies: Menschen) in einer gewöhnlichen Ortschaft in unserer gewöhnlichen Deutschschweiz.»

H. U. M.

Der Markt empfiehlt ...

Berndorf Luzern AG,
6014 Littau

Halle 19, Stand 441

Berndorf Luzern AG präsentiert an der Muba 1977 unter anderem das neue, preiswerte Berndorf-Bauscher-Hotelporzellan, Dekor «Fiori» auf System B 1100. Fachleute sind sich einig, dass die Berndorf-Produkte eine Höchstleistung in funktioneller, gestalterischer, qualitativer und preislicher Hinsicht darstellen und ihrer Zeit voraus sind.

Besteckneuheiten in Nicro-Edelstahl oder schwerversilbert mit verstärkten Aufliegestellen bestehen ebenso wie das weltweit bekannte Berndorf-Bauscher System-Hotelporzellan, das bis in die letzten Einzelheiten neue Wege weist.

Berndorf stellt zudem die bekannten Speiseaufbereitungs- und Serviersysteme GASTROMET, Multimet und CALDOMET her. Somit verfügt Berndorf nicht nur über ein wirklich umfas-



ssendes Produkteprogramm, sondern und im Bereich der Kollektivhaushaltilft auch aktiv mit bei der Rationalisierung von Betrieben im Gastgewerbe lohnt sich.

Zu verkaufen wegen Todelfalls und hohen Alters schöner, grosser

Landsitz

mit 30 a Umschwung mit Swimming Pool, eigenes Wasser, geeignet als Alters- oder Kinderheim. Foto zu Diensten. Preis Fr. 330 000.—. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Anfragen an

A. Bänziger, Murgtalstr. 50, 9542 Münchwilen (Besitzer).

Ferienheim Hohliebi Lenk im Simmental

ideal für Ferienkolonien und Landschulwochen, 34 Betten, neu ausgebaut, moderne Küche, preiswert. Prospekte, Anfragen:

H. Schnyder, Holzgasse 15
4537 Wiedlisbach, Tel. 065 76 34 64